

Sitzungsvorlage Nr. 205/2018

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 25.07.2018



zur Beschlussfassung

- Öffentliche Sitzung -

03.07.2018

464 - WIV-Ö - 205/2018

Zu Tagesordnungspunkt 5

Wirkungen der US-Strafzölle auf Wirtschaft und Beschäftigung in der Region Stuttgart

Antrag der Gruppe Innovative Politik vom 13.06.2018

I. Sachvortrag

Die Strafzölle auf Stahl und Aluminium betreffen die Region Stuttgart nur in untergeordnetem Maße, da die jeweiligen Branchen von zu geringer Bedeutung sind. Die angedrohten Zölle auf Automobile und Zulieferteile wären dagegen eine durchaus größere, aber jetzt noch nicht quantifizierbare und bewertbare Belastung für die heimischen Unternehmen. In welcher Höhe dieser noch nicht entschiedene Handelsstreit auch struktur- und beschäftigungspolitische Auswirkungen haben wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht einschätzen.

Die seit Juli geltenden EU-Gegenzölle auf ausgewählte US-Produkte wiederum beeinflussen die regionale Wirtschaftsstruktur bzw. regionale Branchen aktuell nicht. Folge dieser sich anbahnenden Politik sind in erster Linie steigende Preise in den USA, die die dortigen Verbraucher belasten werden. Auch die IHK Region Stuttgart sieht zurzeit wenige Möglichkeiten, sich auf bestimmte Szenarien vorzubereiten. Die Außenwirtschaftsabteilung bestätigt, dass die Firmen in der Region beunruhigt sind.

Weitere quantitative Einschätzungen und Potenzialaussagen können nach Ansicht der Geschäftsstelle und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden, da Entwicklungen noch zu früh und unklar sind und Auswirkungen noch nicht bewertet werden können.

Die WRS wird die Fragestellung in die laufenden strategischen Überlegungen zur Transformation des Produktions-/Industriestandorts einbringen und mit Partnern diskutieren. Sie wird zu gegebenem Zeitpunkt über neue Erkenntnisse berichten.

II. Beschlussvorschlag

Der Antrag der Gruppe Innovative Politik vom 13.06.2018 wird für erledigt erklärt.